

# Was ist eigentlich Demenz?

Im Rahmen des Projekts Sport bewegt Menschen mit Demenz möchte die Sportregion Osnabrück Stadt und Land aufmerksam machen sowie die Sportvereine sensibilisieren und informieren. Zu Monatsanfang wird ein interessanter Artikel verfasst, der das Thema Sport und Demenz aufgreift. Den Anfang macht der Eintrag "Was ist eigentlich Demenz?"



Zudem findet am 20.03. erstmalig in Niedersachsen ein Forum Sport bewegt Menschen mit Demenz statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Einladung richtet sich an Sportvereine, Übungsleitende, sowie Akteure und Institutionen außerhalb des Sports, wie Pflegeeinrichtungen, Engagierte in der Seniorenarbeit und Akteure, die sich mit dem Thema Demenz beschäftigen. Auch Angehörige sind eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen. Hier gehts zur Anmeldung.

Foto: LSB NRW

---

## **Sportentwicklungsbericht zur Situation von Vereinsvorständen**

„Wie finden wir einen neuen Jugendleiter? Wer macht in Zukunft den Job unserer Kassenwartin? Woher bekommen wir Nachfolger für unsere A-Jugend-Trainer?“

Ehrenamtliche Funktionsträger\*innen, Übungsleiter\*innen und Trainer\*innen sowie Kampf- bzw. Schiedsrichter\*innen zu gewinnen und zu binden, ist eine der größten Herausforderungen der Zukunft für die rund 90.000 Sportvereine in Sportdeutschland. So lautet eine zentrale Erkenntnis des Sportentwicklungsberichtes 2017/2018 (SEB), dessen dritter Teil für die gesamtdeutsche Ebene, die gesonderte Personenbefragung der Vorstandsmitglieder, nun vorliegt.



Der Bericht von Univ.-Prof. Dr. Christoph Breuer und Svenja Feiler von der Deutschen Sporthochschule Köln (DSHS) beschäftigt sich im dritten Teil mit den Vorstandsmitgliedern (gewählte Ehrenämter). Zum ersten Mal wurde im Rahmen des SEB nicht nur eine reine Organisations-, sondern auch zwei ergänzende Personenbefragungen durchgeführt. Dabei haben sich 4.631 Vorstandsmitglieder aus 2.678 Sportvereinen in Deutschland beteiligt.

Der Bericht verdeutlicht, dass fast alle teilnehmenden Vorstandsmitglieder in Deutschland geboren sind und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Um interkulturelle Öffnungsprozesse zu fördern, bietet sich vor allem das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ mit seinem Seminar „Fit für die Vielfalt“ des DOSB an. Auch beim Frauenanteil in Vorständen gibt es Nachholbedarf. So ist die Position mit der höchsten Frauenquote (ca. 46%) die der Schriftführerin.

Die Wissenschaftler haben auch nach den Motiven gefragt, sich als Vorstand zu engagieren. In der Regel gehe es um die Sache und weniger um materielle Anreize. Allerdings sind die Vorstände nach wie vor unzufrieden mit dem bürokratischen Aufwand der Kostenerstattung. „Somit scheint hier weiterhin Handlungsbedarf auf Seiten der Politik zu bestehen, um die

Ehrenamtlichen von bürokratischen Bürden zu befreien sowie vor zu geringen Vergünstigungen zu bewahren“, so die Autoren. Gemeinsame Auftraggeber sind das BISp, der DOSB und die Landessportbünde.

Foto DOSB

Zum Download-Dokument:  
[https://cdn.dosb.de/user\\_upload/Sportentwicklung/Dokumente/SEB/SEB\\_Bericht\\_Vorstand\\_bf.pdf](https://cdn.dosb.de/user_upload/Sportentwicklung/Dokumente/SEB/SEB_Bericht_Vorstand_bf.pdf)

(Quelle: LSB-Homepage)

---

# Materialbox und Zoom-Link zu ersten Schulungen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

Mit seinem Projekt **“Sport bewegt Menschen mit Demenz”** will der **DOSB** das Sport- und Bewegungsangebot für ältere Menschen weiter ausbauen. Die Sportregion Osnabrück Stadt und Land e.V. ist eines von bundesweit vier Teilprojekte **“Sport bewegt Menschen mit Demenz”**.



Der LSB Nordrhein-Westfalen, der Deutsche Tischtennis-Bund sowie der Deutsche Turner-Bund und unser Projekt werden konkrete Maßnahmen erproben mit dem Ziel, Menschen mit Demenz zu bewegen. Aber auch in weiteren Mitgliedsorganisationen gibt es bereits wertvolle Ideen, wie Sport für Menschen mit Demenz

umgesetzt werden kann. Andreas Silbersack, Vizepräsident des DOSB, betont: „Der DOSB setzt sich dafür ein, dass immer mehr seiner 90.000 Sportvereine bedarfsgerechte Sport- und Bewegungsangebote für diese Zielgruppe anbieten.“ Gemeinsam wurde mit dem DOSB und der Deutschen Alzheimergesellschaft eine Materialbox erstellt, welche interessierten Vereinen und Übungsleitenden einen Einstieg ebnen soll.

Die Box ist für die vereine in der Region kostenfrei und kann per E-Mail an [philipp.karow@ksb-osnabrueck.de](mailto:philipp.karow@ksb-osnabrueck.de) bestellt werden. Die ersten Boxen werden bereits an die 36 Teilnehmenden des ersten Lehrgangs „Sport und Demenz“ verschickt. Für alle die sich als Anbieter von Demenzsensiblen Sportangeboten innerhalb des Projekts beteiligen möchten, empfehlen wir eine kurze Anfrage per E-Mail zu stellen und eine Teilnahme am ersten Forum „Sport bewegt Menschen mit Demenz“, welches am 20. März stattfindet.

**Weitere Infos zum Projekt: Sport bewegt Menschen mit Demenz – Kreissportbund Osnabrück e.V. ([ksb-osnabrueck.de](http://ksb-osnabrueck.de))**

Foto: DOSB

---

## **LSB-Förderprogramm „Aktiv über den Winter“**

Der LSB Niedersachsen unterstützt seine Vereine, Sportbünde und Fachverbände bei der Umsetzung von neuen Online-Sportprogrammen und Sportangeboten während der Corona Pandemie mit maximal 600 Euro.



# Zuschüsse

## Gefördert werden:

- Anschaffungen von Materialien für Online-Sportangebote max. 300 Euro (Webcam, Mikrofon, Stativ, usw.),
- Anschaffungen von Materialien zur Durchführung von neuen Sportangeboten auf Basis der aktuell gültigen Corona-Verordnung (nicht gefördert werden Sportbekleidung, Großsportgeräte, Musikanlagen),
- Anschaffungen von Materialien zur Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. (z.B. Desinfektionsmittel, Absperrband, Markierungsspray)

## Bitte beachten:

- Anerkannt werden nur Ausgaben, die im Zeitraum vom Bewilligungsdatum bis 28.02.2021 getätigt werden.
- Rechnungen müssen zwingend auf den Verein ausgestellt sein. Kassenbons und Belege aus dem Einzelhandel können anerkannt werden.
- Mit der Abrechnung sind Belege in Kopie und der mit der Bewilligung versandte Einzelverwendungsnachweis einzureichen. Die Belege im Original sind laut den gesetzlichen Bestimmungen 10 Jahre aufzubewahren.

Anträge und Abrechnungsunterlagen müssen unterschrieben postalisch oder als Scan per Email eingereicht werden. Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt nach Prüfung der eingereichten Unterlagen.

**Das Förderprogramm ist befristet vom 04.01. – 28.02.2021.**

Förderung erfolgt vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel.

# Antragsformular

Antragsformular Förderprogramm „Aktiv über den Winter“

---

## Förderung von Sportangeboten während der Corona-Pandemie noch bis 30. September möglich!

Für das Corona-Förderprogramm des StadtSportBundes Osnabrück (SSB) können noch Anträge gestellt werden. Bezuschusst werden Angebote die neu in das Vereinsprogramm aufgenommen werden oder bereits bestehende Angebote, die konzeptionell den Hygiene- und Abstandsbedingungen angepasst werden müssen.



Abrechenbar sind Anschaffungskosten des Vereins für Sportmaterial (EP max. 100 Euro), Desinfektions- und Absperrmaterial sowie Honorare (max. 25 Euro/LE).

Gefördert werden max. 4 Anträge pro Vereine mit jeweils bis zu 250 Euro. Die Förderung ist rückwirkend ab dem 6. Mai möglich und bis zum 30.09.2020 befristet.

Für Fragen rund um das neue Förderprogramm steht SSB-Geschäftsführer Ralf Dammermann telefonisch (0541 9825913) oder per E-Mail (ralf.dammermann@ssb-osnabrück.de) zur Verfügung. Das Abrechnungsformular sowie weitere Informationen zum Programm stehen auf der SSB-Homepage zum Download bereit.

---

# 441 Sportabzeichen am Gymnasium in der Wüste – 3. Platz beim Sportabzeichen- Schulwettbewerb des LSB und der Sparkassen Niedersachsen!

Höher, schneller, weiter – diesem Motto folgten im vergangenen Jahr über 400 Schüler des **Gymnasiums „In der Wüste“** und legten erfolgreich ihr **Deutsches Sportabzeichen** ab. Niedersachsenweit gab es nur zwei Schulen, die diese Zahl noch toppten und damit platzierte sich das **GIdW** auf Rang drei beim Sportabzeichen-Schulwettbewerb, der jährlich vom Landessportbund Niedersachsen e.V. und dem Niedersächsischen Kultusministerium ausgeschrieben und von den Sparkassen in Niedersachsen unterstützt wird.



Zur Urkundenübergabe empfing **Schulleiter Nils Fischer** Herrn **Ingo Brinkmann**, der **Marktdirektionsleitung** der **Sparkasse Osnabrück**, Herrn **Ralph Bode**, **Vorsitzender** des **SSB** sowie Herrn **Udo Mehlert** als **Sportabzeichenbeauftragter** des **Stadtsporthubs Osnabrück**, der sich für den **regelmäßigen Einsatz** des **GIdW** bedankte. „Den Großteil der Sportabzeichen sammeln wir beim jährlichen Sportfest der 5. – 10. Klassen, dass es nun im vierten Jahr schon für eine Platzierung im niedersachsenweiten Ranking reichte, ist eine tolle Überraschung“, freute sich **Kirsten Schories**, Initiatorin des Sportfests.

Dass das **GIdW** nach wie vor die einzige **Osnabrücker** Schule ist,

die es den Schülern ermöglicht das Sportabzeichen abzulegen, bestätigte Ralph Bode. „Ein toller Erfolg für unsere Schule und die engagierte Fachgruppe Sport, die das Sportfest jährlich organisiert“, lobte Nele Keller, Fachobfrau Sport.

Dass Sport am GIdW, als sportfreundliche Schule, ganz groß geschrieben wird, zeigt sich auch an den vielfältigen Angeboten im AG-Bereich, den Erfolgen der Begabungsförderung im Sport sowie dem im kommenden Schuljahr neu startenden Sportkurs auf erhöhtem Niveau in der Oberstufe.

„Bei so viel Sportbegeisterung bei Schülern und Lehrern kann es im nächsten Jahr beim Sportabzeichenwettbewerb ja eigentlich nur noch Platz 1 für uns geben“, motivierte Nele Keller.

---

## **Stadtsporttag unter Corona-Bedingungen – Grünes Licht zur Realisierung eines Dienstleistungszentrums für den organisierten Sport in Osnabrück!**

Unter Coronar-Bedingungen fand gestern Abend der 64. Ordentliche Stadtsporttag des StadtSportBundes (SSB) in den Räumlichkeiten der VereinsSporthalle Limberg statt. Damit konnte auch formal den Bedingungen der Satzung genüge getan werden, die Mitgliederversammlung



im ersten Halbjahr eines Kalenderjahres durchzuführen.

Um einen zügigen Ablauf der Versammlung zu gewährleisten, wurde auf Grußworte ebenso verzichtet wie auf die Ehrungen verdienter Idealisten aus den Vereinen. Die Zusammenkunft beschränkte sich auf den parlamentarischen Teil, um sie so kurz wie möglich zu halten, was mit einer Dauer von rund 60 Minuten auf gut gelang.

Mit 49 Stimmberechtigten aus Vereinen, Fachverbänden und dem SSB-Vorstand war die Mitgliederversammlung trotz Corona und des schönem Sommerwetters gut besucht. Darüber freute sich auch der alte und neue SSB-Vorsitzende Ralph Bode, der in seinem Bericht den Vereinsvertretern für ihr großartiges Engagement in der Corona-Krise dankte, über den aktuellen Stand der Erstellung neuer Kunstrasenplätze in Osnabrück berichtete und auf die Möglichkeiten der um 200 Tsd. € erhöhten Sportfördermittel hinwies, die der SSB für die Vereinsförderung zusätzlich von der Stadt Osnabrück erhält. Darüber hinaus berichtete er, dass der SSB den Kaufvertrag für die neue Geschäftsstelle abgeschlossen hat und im Spätsommer den Umbau des Gebäudes plant.

Die Wahlen zu Vorstand bestätigten die gute Arbeit der letzten Jahre. Alle ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder wurden erneut in den SSB-Vorstand gewählt:

- Ralf Bode (Vorsitzender Sport- und Gesellschaftspolitik)
- Dieter Brockfeld (stellv. Vorsitzender Vereins- und Organisationsentwicklung)
- Gerd Pfannkuch (stellv. Vorsitzender Bildung)
- Jutta Schlochtermeyer (Mitglied des Vorstandes für Inklusion und Gender)
- Holger Gerdes ( Mitglied des Vorstandes für Sozialversicherungsrecht)

Vervollständigt wird der Vorstand durch die

Sportjugendvorsitzende Daniela Leitmann und Geschäftsführer Ralf Dammermann.

Der Haushalt des vergangenen Jahres wurde ebenso genehmigt wie der Haushaltsplan für das laufende Jahr. Zudem ermächtigten die Delegierten den Vorstand zur Aufnahmen eines Darlehens für die Sanierung der neuen SSB-Geschäftsstelle.

Die neue Geschäftsstelle, die sich direkt neben der VereinsSporthalle Limberg befindet, ist ein Meilenstein in der mittlerweile 75-jährigen Geschichte des SSB. Geplant ist der Umbau des bisher als Kindertagesstätte genutzten Hauses zu einem regionalen Dienstleistungszentrum für den organisierten Sport in Osnabrück.

---

## **Neues SSB-Förderprogramm – Förderung von Sportangeboten während der Corona-Pandemie!**



Nachdem das Sporttreiben auf privaten und öffentlichen Sportanlagen im Freien wieder erlaubt ist, kann jetzt auch in geschlossenen Sporthallen und in Schwimmhallen unter Einhaltung bestimmter Regeln Sport im Verein durchgeführt werden.

Die Osnabrücker Sportvereine haben seit Beginn der Corona-Pandemie kreative Ideen entwickelt, um auch während des

Lockdowns für ihre Mitglieder da zu sein. Jetzt stehen sie vor der Herausforderung, die Sportangebote den strengen Hygienebedingungen und Verhaltensregeln anzupassen. Damit das gelingen kann, hat der Vorstand des **StadtSportBundes** beschlossen, seine Vereine mit einem Förderprogramm zu unterstützen, und um somit den Wiedereinstieg in den Sportbetrieb zu erleichtern. **Gefördert werden Outdoor- und Indoor-Angebote auf Sportanlagen, die der Gesundheits- und Bewegungsförderung sowie der Integration dienen.**

Die Angebote müssen neu in das Vereinsprogramm aufgenommen werden oder bereits bestehende Angebote müssen konzeptionell den Hygiene- und Abstandsbedingungen angepasst worden sein.

**Abrechenbar sind Anschaffungskosten des Vereins für Sportmaterial (EP max. 100 Euro), Desinfektions- und Absperrmaterial sowie Honorare (max. 25 Euro/LE).**

**Gefördert werden max. 4 Anträge pro Vereine mit jeweils bis zu 250 Euro. Die Förderung ist rückwirkend ab dem 6. Mai möglich und bis zum 30.09.2020 befristet.**

Für Fragen rund um das neue Förderprogramm berät sie SSB-Geschäftsführer Ralf Dammermann (T. 0541 9825913). Der Förderantrag sowie weitere Informationen zum Programm stehen auf der SSB-Homepage zum Download bereit.

---

**LSB fördert kontaktlose Sportangebote im Freien – Jetzt Antrag stellen!**

Der LandesSportBund Niedersachsen hat ein neues Förderprogramm gestartet, um Sportvereine zu unterstützen, die integrative Sportangebote sowie Angebote zur Gesundheits- und Bewegungsförderung im Freien anbieten wollen. Außerdem wird die Anschaffung von Materialien zur Einhaltung der Hygienevorschriften und Kontaktbeschränkungen gefördert.



Gefördert werden Outdoor-Angebote auf privaten und öffentlichen Sportanlagen, die der Gesundheits- und Bewegungsförderung dienen, insbesondere auch für Menschen mit Migrationshintergrund bzw. aus sozial benachteiligten Lebensverhältnissen.

Die Angebote müssen neu in das Vereinsprogramm aufgenommen oder als ursprüngliches Indoor-Angebot ins Freie verlegt worden sein. Planmäßig im Freien durchgeführte Trainingsprogramme können nicht gefördert werden.

Eine Doppelförderung von Übungsleiterhonoraren ist auszuschließen.

Jeder Antrag wird mit max. 250 Euro gefördert. Hinzu kann jeder Verein einmalig 250 Euro für Materialien mit dem ersten Antrag beantragen. Jeder Verein kann max. 5 Anträge stellen!

Mehr Informationen und Antrag

---

**Sportabzeichenabnahme im**

# StadtSportBund möglich!

# wieder

Der Vorstand des StadtSportBundes (SSB) freut sich, dass ab sofort auch die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens in Osnabrück wieder möglich ist. Udo Mehlert (Sportabzeichenbeauftragter im SSB) ist es gelungen, mit weiteren ehrenamtlichen Sportabzeichenprüfern des SC Schölerberg und der TSG Burg Gretesch sicherzustellen, dass auch in Corona-Zeiten die Abnahme des Sportabzeichens sichergestellt ist.



Die Abnahme des Sportabzeichens erfolgt unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen sowie unter Beachtung der "Zehn Leitplanken des DOSB" auf städtischen Sportfreianlagen. Zunächst kann die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens allerdings nur in den leichtathletischen Disziplinen erfolgen. Dabei werden die Verhaltensregelungen des Deutschen Leichtathletikverbandes befolgt. Da die Schwimmbäder und Sporthallen aufgrund der Corona-Pandemie noch geschlossen sind, ist eine Abnahme der Schwimm- bzw. Turndisziplinen zurzeit nicht möglich!

Um die Gesundheit der Sportabzeichenprüfer zu schützen, hat der SSB Hygienepakete mit Mundschutz, Handdesinfektion, Flächendesinfektion und Einmalhandschuhen bereitgestellt.

Hier die Regelungen zur Abnahme des Sportabzeichens auf folgende Sportfreianlagen:

## **Sportpark Gretesch:**

Jeden Freitag von 18:00 – 20:00 Uhr, ohne Voranmeldung möglich!

Für Gruppen nur nach telefonischer Voranmeldung mit Hans-Georg

Middendorf per E-Mail: sportabzeichen@burg-gretesch.de.

### **Zentrale Sportanlage Illoshöhe:**

An jedem 2. und 4. Montag im Monat, 16:30 – 18:00 Uhr (außer in den Sommerferien) nach Voranmeldung bei Udo Mehlert über den SSB per E-Mail: info@ssb-osnabrueck.de oder Telefon: 0541 982590.

### **Sportanlage Schölerberg:**

An jedem Sonntag von 10:00 – 11:45 Uhr, nur nach telefonischer Voranmeldung bei Lothar Spreckelmeyer über den SSB per E-Mail: info@ssb-osnabrueck.de oder Telefon: 0541 982590.

**Weitere Informationen zum Deutschen Sportabzeichen gibt es Hier!**